



## SCHULSPORT AKTUELL

1/2024



Alles Gute für das Schulsportjahr 2024!

„In den Händen der 1,7 Millionen Schülerinnen und Schüler in Bayern liegt die Zukunft unseres Landes. Hinter dieser Zahl stehen unendlich viele Geschichten, Talente, Stärken und Begabungen. Ich bin davon überzeugt: Jede und jeder Einzelne kann Großes bewirken, wenn sie oder er die richtige Unterstützung erhält. ... So verschieden die Talente auch sein mögen, sie alle werden gebraucht“, sagte Anna Stolz bei ihrer Ernennung zur Bayerischen Staatsministerin für Unterricht und Kultus.

Zu den Herzensanliegen der neuen Kultusministerin gehören Sport und Bewegung als Ausgleich zum Schulalltag. Ihr Credo lautet: Bewegte Kinder sind gesünder und glücklicher. Dazu wird die Landesstelle für den Schulsport mit ihren vielfältigen Angeboten im Bereich der Schulsport-Wettbewerbe, der Lehrerfort- und Weiterbildung für den Sportunterricht, der Fachberatung und in der Zusammenarbeit von Schulen und Vereinen im Sport-nach-1-Modell weiterhin einen wertvollen Beitrag leisten. Wir freuen uns bereits jetzt auf die Besuche der Kultusministerin beim Bundesfinale von Jugend trainiert für Olympia & Paralympics in Nesselwang und bei der Schulsportlehrung in der Münchner Residenz.

**Weitere Inhalte dieser Ausgabe:** Aus- und Rückblick auf ausgewählte Fort- und Weiterbildungen (S.2) | Jugend trainiert für Olympia & Paralympics-Bundesfinale in Nesselwang (S.4) | Schwimmbzeichen-Schulwettbewerb (S. 5) | Schulsport-Terminkalender 2024 (S. 6) | Vorschau auf die Schulsportlehrung (S. 6) | Aktuelles zu Sport-nach-1 (S.7) | Aktionen zur EURO 2024 im Handball und Fußball: Doppelpass Schule und Verein in Kooperation mit Greuther Fürth (S.9) und dem FC Augsburg (S.10) | Einladung zum Doppelpass zur EURO 2024 im Handball und Fußball in Coburg

## Terminhinweise der Staatlichen Lehrerfortbildung für den Sportunterricht:

Für das neue Jahr 2024 (1. Halbjahr) wurden weitere Fort- und Weiterbildungsangebote der staatlichen Lehrerfortbildung auf der Homepage des Bayerischen Landesamts für Schule veröffentlicht und in FIBS zur Bewerbung ausgeschrieben. Dazu gehören u. a.:

### **LG-Nr. 106-901: Eislauf im Sportunterricht in Jgst. 1 – 4**

Eislaufen als Bestandteil des Sportunterrichts in der Grundschule ist Thema dieser Fortbildungsreihe. Neben grundlegenden Bewegungserfahrungen auf dem Eis werden auch mit Hilfe von Videokurzsequenzen methodisch-didaktische Möglichkeiten zum Erlernen und Vertiefen grundlegender Technikformen vermittelt. Motivierende Spiel- und Übungsformen sowie Hinweise zur Planung und Durchführung eines sicheren Unterrichts im Eislaufen runden das Lehrgangsprogramm ab. Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Lehrkräfte mit der Unterrichtsberechtigung Sport für die Grundschule bzw. für die Grundschulstufe an Förderschulen.

### **Termine und Orte:**

LG-Nr. 106-901-01: am **18.03.2024 in Augsburg**  
(Ende der Bewerbungsfrist: 05.02.2024)

LG-Nr. 106-901-02: am **01.02.2024 in Peißenberg**

LG-Nr. 106-901-03: am **29.02.2024 in Amberg**  
(Ende der Bewerbungsfrist: 18.01.2024)

### **LG-Nr. 106-918-01: Sichtung im Sportklettern – ab Jgst. 5**

#### **am 09.03.2024 in Nürnberg**

(Bewerbungsschluss: 27.01.2024)

Der eintägige Sichtungs- sowie der sich anschließende einwöchige Weiterbildungslehrgang dienen dazu, Sportlehrkräfte für die Leitung von Interessengruppen im Sportklettern im Rahmen des differenzierten Sportunterrichts oder in der Qualifikationsphase des Gymnasiums zu gewinnen und zu qualifizieren. Der erfolgreiche Abschluss des Sichtungselehrgangs berechtigt gemäß den Durchführungsbestimmungen zur Teilnahme am Weiterbildungslehrgang im Sportklettern (LG 106-918-02). Bei der Sichtung müssen zwei Kunstwand-Routen im Schwierigkeitsgrad VI+ im Vorstieg durchklettert werden; dabei werden die persönliche Klettertechnik sowie das Sicherungsverhalten überprüft.

#### *Besondere Hinweise:*

Die Übergangsfrist für Inhaberinnen bzw. Inhaber der DAV-Lizenz „Kletterbetreuer/-in“ endete mit Schuljahresbeginn 2023/2024 ([vgl. Merkblatt Sportklettern – Aktuelles und Änderungen](#)) Zusätzlich

zur Bewerbung in FIBS müssen weitere Unterlagen vorgelegt werden (siehe [Homepage](#) bzw. Ausschreibung in FIBS).

### **LG-Nr. 106-918-02: Weiterbildung im Sportklettern - ab Jgst. 5**

#### **08.04.2024 bis 12.04.2024 in Nürnberg**

(Bewerbungsschluss: 26.02.2024)

Lehrkräfte, die an weiterführenden Schulen Sport unterrichten und einen Sichtungselehrgang in Sportklettern erfolgreich abgeschlossen haben, können zu diesem Weiterbildungslehrgang zugelassen werden. Dieser wird nach den Bestimmungen der KMBek zu "Weiterbildungsmaßnahmen im Rahmen der Staatlichen Lehrerfortbildung für den Sportunterricht" vom 4. November 2005 mit einer Eignungsfeststellung abgeschlossen. Der erfolgreich absolvierte Weiterbildungslehrgang berechtigt Absolventinnen und Absolventen dazu, eine Interessengruppe im Sportklettern im Rahmen des differenzierten Sportunterrichts bzw. in der Oberstufe des Gymnasiums zu übernehmen.

### **LG-Nr. 106-904: Leichtathletik im Basissport - ab Jgst. 8**

#### **vom 24.06.2024 bis 26.06.2024 in Oberhaching**

(Bewerbungsschluss: 08.04.2024)

Die Sportart Leichtathletik ist mit ihren Bewegungsformen Laufen, Springen und Werfen die Grundlage für viele sportliche Handlungsfelder. Der dreitägige Lehrgang bietet sowohl attraktive Konzepte zum Erlernen und Vertiefen der leichtathletischen Grundfertigkeiten als auch die methodisch-didaktische Hinführung zu komplexeren Techniken. Auch die Einbindung von Schülerinnen und Schülern mit dem Förderschwerpunkt *Sehen* wird im Rahmen des Lehrgangs thematisiert.

### **LG-Nr. 106-913: Sport in der Oberstufe - Seminare und Sporttheorie**

#### **vom 01.07.2024 bis 04.07.2024 in Oberhaching**

(Bewerbungsschluss: 15.04.2024)

Im Rahmen des Lehrgangs sollen die jeweiligen Charakteristika des Sportunterrichts in der Oberstufe des neunjährigen Gymnasiums anschaulich und praxisnah behandelt werden: Sport (gA), Sport als Leistungsfach (eA), W- und P-Seminar mit Leitfach Sport, Fächer des Zusatzangebots „Tanz- und Bewegungskünstetheater“ und „Sport und Gesellschaft“. Ferner sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie insbesondere die gemäß LehrplanPLUS intendierte Theorie-Praxis-Verknüpfung zielgruppenorientiert umgesetzt werden kann.

Gegenwärtig besteht an den Berufsfachschulen für Kinderpflege sowie den Fachakademien für Sozialpädagogik ein erhöhter Bedarf an Lehrkräften in bestimmten Fächern – u. a. im Bereich Sport. Um diesen Bedarf zukünftig besser abdecken zu können, wurde eine Sondermaßnahme zur Nachqualifizierung von Lehrkräften entwickelt, um die Fächer Sport und Bewegungserziehung an der Berufsfachschule für Kinderpflege sowie den Bereich Bewegungspädagogik an den Fachakademien für Sozialpädagogik mit engagierten Kolleginnen und Kollegen zu stärken.

In den Herbstferien 2023 fand die gemeinsame Auftaktveranstaltung aller drei Fachbereiche zu der 200 Stunden umfassenden Maßnahme in der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen statt. Über zwei Tage hinweg tauchten die Kolleginnen und Kollegen in die bevorstehenden Inhalte ein, mit dem Bewusstsein, dass alle drei Fachbereiche für die Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler von großer Bedeutung sind und eine wichtige Grundlage für deren spätere Tätigkeit schaffen.

Die Maßnahme wird mit dem Schuljahr 2024/25 abgeschlossen werden. Bis dahin stehen für den Fachbereich Sport neben begleitenden Online-Modulen praxisnahe und vielfältige Lehrgangswochen in der Sport- schule Oberhaching auf dem Programm.

Auch im Kalenderjahr 2023 hat die Landesstelle für den Schulsport eine Weiterbildungsmaßnahme angeboten, um weitere Kolleginnen und Kollegen für den Einsatz im Sportunterricht an der Berufsschule zu zertifizieren. Ziel der Vorbereitungs- und Weiterbildungslehrgänge in Sport ist die Befähigung von Lehrkräften zur Erteilung des Sportunterrichts an Berufsschulen.

Der zweite Teil der Weiterbildung fand am Berufsschulzentrum Waldkirchen in Niederbayern statt. Zum Weiterbildungslehrgang zugelassen waren 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die im Frühjahr 2023 den Lehrgang „Vorbereitungslehrgang Sport an der Berufsschule“ erfolgreich abgeschlossen hatten. Im ersten Teil standen sportfachliche Inhalte im Fokus, in der zweiten Phase konzentrierten sich die Inhalte auf methodisch-didaktische Umsetzungsmöglichkeiten, um zukünftig einen attraktiven und effektiven Sportunterricht gestalten zu können. Dazu schlossen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Weiterbildung mit einem Lehrversuch und einer mündlichen Prüfung ab und sind nun bereit für die Sporthalle.

#### **IMPRESSUM**

Herausgeber: Bayer. Landesamt für Schule, Landesstelle für den Schulsport, Stuttgarter Str. 1, 91710 Gunzenhausen

Redaktion: OstD Martin Zangerl (verantw.), Alex Dreher, Veronika Scherello

Bildnachweis: alle Fotos ohne Namen: © Laspo © DSSS/sampics (S.4), © HSC 2000 Coburg (S.11)

Das Info-Journal SCHULSPORT AKTUELL erscheint viertel- bzw. halbjährlich. Die darin enthaltenen Berichte und Nachrichten dienen ausschließlich der Information. Die Landesstelle für den Schulsport übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung für die in den Texten enthaltenen Informationen. Die Inhalte geben lediglich den Kenntnisstand der Landesstelle für den Schulsport zum Zeitpunkt der Veröffentlichung am 10.01.2024 wieder.

## Jugend trainiert für Olympia und Paralympics: Über 800 Talente kämpfen beim Winterfinale 2024 in Nesselwang um den Bundessieg



Vom 25. - 29. Februar 2024 wird in Nesselwang im Allgäu das Jugend trainiert für Olympia & Paralympics-Winterfinale ausgetragen. Dabei wetteifern ca. 800 Sporttalente aus allen deutschen Bundesländern, die sich über Vorentscheide für das große Bundesfinale qualifiziert haben, um Siege in den Disziplinen Ski alpin, Skilanglauf und Skisprung. Alleine die Teilnahme ist für die meisten Kinder eine bedeutende sportliche Auszeichnung und ein bleibendes Highlight aus der Schulzeit.

Während die Skispringer in Füssen-Bad Faulenbach auf der K20-Schanze springen, sind die Langläufer und Skifahrer in den Loipen am Trendsportzentrum und auf den Pisten der Alpspitzbahn aktiv.

### **Eröffnungsfeier mit Kultusministerin Anna Stolz**

Eine abwechslungsreiche Eröffnungsfeier wartet am Montag, den 26. Februar um 19 Uhr in der Alpspitzhalle auf die Teilnehmenden. Neben Showacts des Allgäu-Gymnasiums Kempten stehen verschiedene Interviews u. a. mit der Bayerischen Staatsministerin für Unterricht und Kultus, Anna Stolz, sowie mit weiteren Funktionären und prominenten Sportstars auf dem Programm.

Zu den sportlichen Höhepunkten gehören der Parallelsalom-Teamwettbewerb am Dienstag, den 27. Februar, der mit Flutlicht ausgetragen wird, und die inklusiven Skilanglaufwettbewerbe, bei denen Schülerinnen und Schüler

mit und ohne Beeinträchtigung die verschiedenen Disziplinen im Techniksprint und der Staffel absolvieren. Die gemeinsamen Wettkämpfe sollen im Sinne der Inklusion dazu beitragen, Berührungängste abzubauen und die gegenseitige Wertschätzung zu fördern.

Am Abend des 28. Februar um 18.30 Uhr folgt schließlich die mit Spannung erwartete Siegerehrung, bei der die Bundessiegermannschaften unter Mitwirkung prominenter Sportlerinnen und Sportler geehrt werden.



Veranstalter des Winter-Bundesfinals sind die Deutsche Schulsportstiftung und das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Skiverband sowie der Marktgemeinde und dem Ski-Klub Nesselwang als Ausrichter. Vor Ort tragen über 200 ehrenamtliche Helfer zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Aktuelle Informationen zum Winterfinale 2024 gibt es unter [www.jugendtrainiert.com](http://www.jugendtrainiert.com)



### **Hintergrundinformationen zum Wettbewerb:**

- Jugend trainiert für Olympia & Paralympics ist mit ungefähr 800.000 Teilnehmenden pro Schuljahr der größte Schulsportwettbewerb der Welt.
- Er wurde vor 50 Jahren ins Leben gerufen, um junge Sporttalente auch außerhalb der Sportvereine zu entdecken und zu fördern.
- Jugend trainiert für Olympia & Paralympics bietet den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, bereits im schulischen Rahmen Wettkampferfahrung zu sammeln, vermittelt dabei positive Werte wie Fairness, Teamgeist und Einsatzfreude und motiviert die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im besten Fall zum lebenslangen Sporttreiben.
- Jugend trainiert für Olympia & Paralympics hat außerdem das Ziel, Talente zu entdecken, und dient als Sprungbrett vom Schulsport zu Training und Wettkampf im Sportverein und -verband.
- Weil Vorbilder (auch) im Sport wichtig sind, werden den Nachwuchstalente immer wieder Begegnungen mit Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern ermöglicht, die zum Teil selbst in ihrer Schulzeit am Wettbewerb teilgenommen und später Olympiasiege oder Weltmeisterschaftstitel errungen haben.
- Jugend trainiert für Olympia & Paralympics war und ist eine Plattform für viele spätere Spitzensportler, wie zum Beispiel Boris Becker, Heike Henkel, Juri Knorr oder Michael Greis.

### **Wissenswertes zum Austragungsort:**

- Nesselwang ist 2024 bereits zum 11. Mal Ausrichter des Bundesfinales Winter, zuletzt 2019, und hat eine lange Wintersporttradition: Der Ski-Klub wurde schon im Jahr 1910 gegründet.
- Der seit 1913 stattfindende Jugendskitag gilt als das vermutlich älteste Skirennen Deutschlands.
- Im Skiklub Nesselwang hat die Biathlon-Legende Michael Greis trainiert, der drei Goldmedaillen bei den Olympischen Winterspielen 2006 sowie drei Mal Gold bei Weltmeisterschaften gewinnen konnte. Mit Philipp Nawrath hat Nesselwang auch einen aktuellen Weltcup-Biathleten am Start, der Sieger des Sprintweltcups in Östersund/Schweden geworden ist.

### **Netzwerk Schulsportfahrten des DSV**

*Der Deutsche Skiverband (DSV) möchte den Skisport an Schulen und das Engagement der Lehrkräfte stärken und unterstützen. Daher bietet der DSV im Netzwerk Schulsportfahrten eine Austausch- und Vernetzungsmöglichkeit sowie Informationen aus dem Schneesport aus erster Hand. Um Informationen aus dem Netzwerk zu erhalten, können sich interessierte Lehrkräfte unter [schulsportfahrten@deutscherskiverband.de](mailto:schulsportfahrten@deutscherskiverband.de) beim DSV melden. Es handelt sich dabei um ein vom DSV initiiertes Netzwerk. Für die darin bereitgestellten Informationen ist ausschließlich dieser Verband verantwortlich.*

### **Schwimmabzeichen-Schulwettbewerb: Mit Sicherheit mehr Wasserspaß!**

Schwimmen zu lernen, ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. In diesem Kontext steht auch der gemeinsame Schwimmabzeichen-Schulwettbewerb „Mit Sicherheit mehr Wasserspaß!“ des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zusammen mit dem Bayerischen Schwimmverband, der Wasserwacht des Bayerischen Roten Kreuzes und dem Landesverband Bayern der DLRG. Im vergangenen Schuljahr 2022/23 wurden insgesamt 20.082 Abzeichen an bayerischen Schulen abgenommen – davon 804 goldene, 4.696 silberne und 6.365 bronzene Schwimmabzeichen sowie 8.217 Seepferdchen-Abzeichen.

Auch in diesem Schuljahr sind die Schulen aufgerufen, mit ihren Schülerinnen und Schülern ein Schwimmabzeichen oder im Grund- und Förderschulbereich neuerdings auch eine der hierzu korrespondierenden „Niveaustufen des Schwimmen-Könnens“ abzulegen. Die Auswertung erfolgt analog zu den Vorjahren innerhalb der einzelnen Schularten und Kategorien, aufgeteilt nach Schulgröße. Nähere Informationen finden Sie hier:

<https://www.las.bayern.de/schulsport/wettbeuerbe/schwimmabzeichenwettbewerb.html>

## Terminkalender Landes- und Bundesfinale 2024

Das Team der Schulsport-Wettbewerbe freut sich auf das bevorstehende Wettkampfsjahr und bedankt sich bei allen Ausrichtern.

Dank des unermüdlichen Einsatzes aller Beteiligten konnte bereits zum Meldeschluss 2023 eine extrem hohe Anzahl an Mannschaftsmeldungen verzeichnet werden. Dieser enorme Zulauf an Mannschaften und das hohe Interesse an den Schulsport-Wettbewerben liegt u. a. in der hervorragenden Arbeit in allen Regierungsbezirken und Arbeitskreisen begründet.

Sportart	Termin	Veranstaltungsort	Bezirk
Badminton	07.02.24	Nürnberg	MFR
Basketball	07.03.24	München	MUC
Beachvolleyball	23.07.24	München	MUC
Eisschnelllauf	08.02.24	Inzell	OBB
Fußball	11.07.24	Ergolding	NDB
Gerätturnen	05./06.03.24	Unterhaching	OBB
Golf	23.07.24 (offen)	Rudelzhausen (offen)	OBB
Handball	22.02.24	Erlangen	MFR
Hockey	22.07.24	München	MUC
Judo	16.05.24	München	MUC
Leichtathletik II – III/1 und IV/1	16.07.24	Markt Schwaben	OBB
Leichtathletik III/2 und IV/2	17.07.24	Aichach	SCH
Mountainbike	04.07.24	Herrrieden	MFR
Rhythmische Sportgymnastik	21.03.24	Gersthofen	SCH
Ringen	19.03.24	Regensburg	OPF
Rodeln	entfällt	Königssee	OBB
Rudern	19.07.24	Oberschleißheim	OBB
Schwimmen II – III/2	18.04.24	Bayreuth	OFR
Schwimmen IV	17.04.24	Erlangen	MFR
Ski Alpin	06.03.24	Garmisch-Partenkirchen	OBB
Skilanglauf	05.02.-07.02.24	Oberstdorf	SCH
Sportklettern	27.06.24	München	MUC
Tanz	11.04.24	Bayreuth	OFR
Tennis	22.07.24	Nürnberg	MFR
Tischtennis II – IV	20.02.24	Thannhausen	SCH
Triathlon	24.07.24	Ingolstadt	OBB
Qualifikation Nord	12.06.24	Weiden	OPF
Qualifikation Süd	03.07.24	Erding	OBB
Volleyball II – III/2	11.03.24	Weißenburg	MFR
Landesschulsportfest für Körperbehinderte	10.-11.07.24	Würzburg	UFR
Landesschulsportfest für Hörgeschädigte	02.-03.07.24	Würzburg	UFR
Goalball (FS Sehen)	08.07.24	NN	NN
Bundesfinale JtFO&P Winter	25.02.-29.02.24	Nesselwang	BY
Bundesfinale JtFO&P Frühjahr	23.-27.04.24	Berlin	BE
Rhein-Main-Donau-Schulcup	05.-06.05.24	Würzburg/Veitshöchheim	BY
Bundesfinale JtFO&P Herbst	15.-19.09.24	Berlin	BE
Bodenseeschulcup	26.-28.09.24	Vorarlberg	AUT

## Schulsporteyerung 2024

Am 20. März 2024 wird Kultusministerin Anna Stolz erstmals die bayerischen Schulmannschaften für ihre sportlichen Erfolge auf nationaler Ebene ehren und die Verleihung der Schulsport-Verdienstmedaillen vornehmen. Bei der Feierstunde in der Residenz in München werden die herausragenden Leistungen der Schülerinnen und Schüler bei den Bundesfinalveranstaltungen von „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“, beim Rhein-Main-Donau-Schulcup und dem Internationalen Bodensee-Schulcup noch einmal vorgestellt und besonders gewürdigt.

## Save the Date: Bayerischer Lehrermarathon 2024

Alle laufbegeisterten Lehrkräfte können sich den Termin des Bayerischen Lehrermarathons vormerken: der 14. Bayerische Lehrermarathon findet am 13. Juli 2024 an der Olympia-Regattanlage in Oberschleißheim statt.

## Sport-nach-1:

### Stützpunktanträge für das Schuljahr 2024/2025 bis zum 15.02.2024 eingeben

Stützpunkte stellen im Rahmen des Kooperationsmodells Sport-nach-1 die leistungssportliche Ausrichtung dar. Sie verfolgen eine sportartspezifische Talentsichtung und Talentförderung unter gleichzeitiger Berücksichtigung einer optimalen schulischen Entwicklung. Die Antragstellung auf Anerkennung bzw. Verlängerung eines Stützpunktes (für das folgende Schuljahr) muss bis spätestens 15. Februar 2024 über das Online-Meldesystem [www.sportnach1.de](http://www.sportnach1.de) erfolgen

Folgende Kriterien müssen für die Anerkennung als Stützpunkt erfüllt sein:

1. Für die Anerkennung oder die Verlängerung als Stützpunktschule wird u. a. die ASD-basierte Angabe der durchschnittlichen Anzahl der Sportstunden einer Schülerin/eines Schülers in den Jahrgangsstufen 5 mit 10 je Woche gemäß ASD (ehemals Sportindex) herangezogen.
2. Die Stützpunktsportart muss im DSU im laufenden Schuljahr über den in der Stundentafel verankerten Pflichtsportunterricht hinaus im Umfang von mindestens 4 Wochenstunden regelmäßig durchgeführt werden.
3. Die Stützpunktsportart muss zusätzlich seit mindestens einem Jahr vor der Beantragung des Stützpunkts als Sportarbeitsgemeinschaft angeboten werden. Die SAG muss neben dem differenzierten Sportunterricht in der Stützpunktsportart fortbestehen und unter [www.sportnach1.de](http://www.sportnach1.de) schuljährlich verlängert werden.
4. Ein weiteres Kriterium stellt die überdurchschnittliche, erfolgreiche Beteiligung bei Schulsportwettbewerben in der Stützpunktsportart in den zurückliegenden Schuljahren dar (dies gilt nur für Sportarten, die auch als Schulsportwettbewerbe in Bayern durchgeführt werden; vgl. Online-Broschüre Schulsport-Wettbewerbe in Bayern [www.laspo.de/broschuere](http://www.laspo.de/broschuere)).
5. Die Fördermöglichkeit der Talente muss über den örtlichen Verein hinaus grundsätzlich auch durch den entsprechenden Fachverband des BLSV gewährleistet sein.

Die Antragstellung auf Anerkennung bzw. Verlängerung eines Stützpunktes (für das folgende Schuljahr) muss bis spätestens 15. Februar (Ausschlussfrist!) über das Online-Meldesystem unter [www.sportnach1.de](http://www.sportnach1.de) erfolgen.

Als Ansprechpartner steht der Referatsleiter Sport-nach-1, Herr Achim Engelking, gerne zur Verfügung (Telefon: 0 98 31 – 686-320, E-Mail: [Achim.Engelking@las.bayern.de](mailto:Achim.Engelking@las.bayern.de))

### Sportklettern an Schulen weiter im Trend – Bouldern als neue SAG-Sportart

Für neu gegründete SAGs im Sportklettern wurden dank einer gemeinsamen Initiative des Bergsportfachverbands Bayern des DAV und der Bayerischen Fördergemeinschaft für Sport in Schule und Verein insgesamt zehn kostenlose „Kletter-Starter-sets“ zur Verfügung gestellt.



Die Übergabe durch den Referatsleiter „Sport in Schule und Verein“, Achim Engelking, erfolgte u. a. im Rahmen des Sport-nach-1-Koordinatorenlehrgangs in Bischofsgrün an den Vertreter der Staatlichen Realschule Schwabach für die neue SAG Sportklettern mit der DAV Sektion Schwabach und an den Vertreter der Ludwig-Aurbacher-Mittelschule Türkheim für die neue SAG mit dem TSV Ettringen und der DAV Sektion Mindelheim.

Neben dem Sportklettern wurde in diesem Schuljahr auch das Bouldern in den Sportartenkatalog des bayerischen Kooperationsmodells Sport-nach-1 in Schule und Verein aufgenommen.

## Sport-nach-1-Koordinatorenlehrgang: Wertvolle Anregungen in Theorie und Praxis von Handball-Weltmeister Dominik Klein

Neben den allgemeinen und aktuellen Informationen rund um das Bayerische Kooperationsmodell Schule und Verein bestehend aus den Sportarbeitsgemeinschaften (SAGs), Stützpunkten und den Sport-nach-1-Mentoren konnten sich die Lehrgangsteilnehmer in die Sport-nach-1-Datenbank einarbeiten, um die Schul- und Vereinsvertreter bei der Erstellung der Online-Verträge für die Sportarbeitsgemeinschaften bestmöglich unterstützen zu können. Zusätzlich zu den theoretischen Einheiten und Vorträgen standen diesmal auch zahlreiche Praxiseinheiten auf dem Lehrgangsprogramm.

„Mit Blick auf die Europameisterschaften 2024 im Handball und Fußball war es mir wichtig, die Sport-nach-1-Koordinatoren ausführlich über die Schulaktionen in Theorie und Praxis zu informieren und sie als Multiplikatoren an der Basis zu gewinnen.“, sagte der zuständige Lehrgangs- und Referatsleiter Achim Engelking über die Zielsetzung des Lehrgangs und die Zusammenstellung des Programms. „Mit Florian Münch stand ein ausgewiesener Fußballfachmann auf dem Rasen und in der Halle. Und dass wir mit Dominik Klein als Aktionspaten der Road to Munich 2024 einen Handball-Weltmeister als Referenten gewinnen konnten, war ein Jackpot – sowohl für die teilnehmenden Sport-nach-1-Koordinatoren selbst als auch für die Praxiseinheiten mit den Demoklassen der Grundschule aus Bischofsgrün.“

Abgerundet wurde das Lehrgangsprogramm mit theoretischen und praktischen Umsetzungshinweisen zum Trendsport Parcours und einem Vortrag von Eloise Hutter von der Bayerischen Sportjugend als Hinführung zu den Vernetzungstreffen in den Regierungsbezirken. Ziel dieser Treffen ist es, die verschiedenen Akteure aus Schulen, Vereinen und Verbänden, die die Kooperationen im Sport-nach-1-Modell und im sportorientierten Ganztags umsetzen, an einen Tisch zu bringen, um gemeinsam Bedarfe, Chancen und Herausforderungen in den unterschiedlichen Regionen zu ermitteln und darauf aufbauend Handlungsansätze zu erarbeiten.

## Grundschule Bischofsgrün probiert mit großer Begeisterung das DFB-Paule-Schnupperabzeichen und den EURO-Slalom aus



Im Rahmen des Sport-nach-1-Koordinatorenlehrgangs im Sportcamp Nordbayern hatte die Grundschule Bischofsgrün die Gelegenheit, die Schulaktionen zur EURO 2024 im Handball und Fußball auszuprobieren. Unter Anleitung von Handballweltmeister Dominik Klein und dem Schulfußballbeauftragten des Bayerischen Fußball-Verbands, Florian Münch, sowie zahlreicher Sport-nach-1-Koordinatoren absolvierten alle Grundschülerinnen und Grundschüler in der Dreifachsporthalle des Sportcamps drei Fußball-Stationen des DFB-Paule-Schnupperabzeichens Kurzpass-As, Dribbelkünstler und Elferkönig.



Gleichzeitig stellten sie auch ihr Ballgeschick und ihre Schnelligkeit beim EURO-Slalom mit der „Sport Station“ unter Beweis. Die Initiative „Road to Munich 2024“ wurde vom Bayerischen Handball-Verband ins Leben gerufen, um 10.000 Kinder an 100 bayerischen Grundschulen für den Handballsport und die Handball-EM im Januar 2024 zu begeistern.

Nach einem kurzen Warm Up mit Lauf-, Koordinations- und Präventionsübungen, das von Dominik Klein geleitet wurde, ging es gruppenweise an die

verschiedenen Stationen. Die Kinder hatten so ein großes Bewegungspensum und jede Menge Spaß. Am Ende wurden alle für ihr Engagement mit Urkunden und einem DFB-Schnupperabzeichen-Anstecker belohnt. „Dieser Sportvormittag mit Dominik Klein wird den Kids als unvergessliches Highlight in ihrer Grundschulzeit noch lange in Erinnerung bleiben. Als Schulleiterin finde ich es wichtig, den Kindern immer wieder neue Bewegungsimpulse zu geben und ihnen die Lust an gemeinsamen sportlichen Aktivitäten zu vermitteln. Das ist heute eindrucksvoll gelungen.“, freute sich die Schulleiterin Yvonne Griebshammer. „Ich sehe viele leuchtende Kinderaugen, die mit Begeisterung bei der Sache waren. Das Sterne sammeln mit der Sport Station und die Möglichkeit, sich individuell zu verbessern und ein neues Level zu erreichen, ist für Kinder im Grundschulalter sehr motivierend.“



Diese Meinung vertritt auch die neue Kultusministerin Anna Stolz, die als Vorsitzende der Fördergemeinschaft für Sport in Schule und Verein das Projekt als Patin unterstützt: „Ob unsere Profis im Januar wirklich Europameister werden, kann ich natürlich nicht mit Gewissheit sagen. Die Mitmach-Aktion des Bayerischen Handball-Verbands ist aber auf jeden Fall eine tolle Idee, Kinder für Sport und Bewegung zu begeistern.“

### **Doppelpass Schule und Verein zur EURO 2024 im Fußball: Gelungener Auftakt in Fürth**

Bereits in den Grußworten des Geschäftsführers der Spielvereinigung Greuther Fürth, Holger Schwiewagner, und des für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit zuständigen 2. Bürgermeisters Markus Braun wurde deutlich, dass das Thema der Veranstaltungsreihe von großer gesellschaftlicher Relevanz ist. Beide betonten die Notwendigkeit und die Wichtigkeit, Schulen und Vereine zusammen zu bringen, um Kinder und Jugendliche für Bewegung und die Teilnahme am Vereinssport

zu begeistern und auf ihrem sportlichen Weg zu begleiten.



Wie vielseitig die Wege zu einer gelingenden Kooperation sein können, wurden im Laufe der ersten Doppelpass-Veranstaltung von vielen Akteuren aufgezeigt und in der von Achim Engelking moderierten Talkrunde angesprochen. Dabei kamen alle Seiten zu Wort: Ben und Björn Schlicke von der SpVgg Greuther Fürth, Uwe Köberlein als Vertreter der Bertolt-Brecht-Schule Nürnberg und Uwe Mauckner, BFV-Bezirksvorsitzender für Mittelfranken.

### **Best Practice Beispiel: Von der Fußball-SAG zum Stützpunkt**

Sport und Bewegung als Ausgleich zum Schulalltag gehören auch zu den Herzensanliegen der neuen Kultusministerin Anna Stolz. Ihr Credo „Bewegte Kinder sind gesünder und glücklicher“ griff Christoph Rackl in seiner Präsentation auf. In seinem Best-Practice-Vortrag skizzierte er den Weg der Staatlichen Realschule Schwabach von der Fußball-SAG bis zum Fußball-Stützpunkt und zeigte den Mehrwert für alle Beteiligten auf: „Wenn man sich gemeinsam auf den Weg macht, dann ist es für alle eine Win-Win-Situation: die zusätzlichen qualifizierten Sportangebote tragen zur Rhythmisierung des Schulalltags bei, die Schule gewinnt durch das Sportprofil an Attraktivität und die beteiligten Vereine können ihre Angebote vorstellen und Talente sichten.“

Ein Mehrwert für die Vereine kann auch durch die Verknüpfung der Sport-nach-1-Mentoren-Ausbildung mit der DFB-Junior-Coach-Ausbildung entstehen, die immerhin ein Drittel der C-Trainer-Ausbildung ausmacht und ein erster Schritt ins Coaching und die Übernahme von ehrenamtlichen Tätigkeiten im Verein sein kann.

## Aktionen für Schulen und Vereine

Mit Blick auf die Fußball-Europameisterschaft 2024 wurde und wird bei den Informationsveranstaltungen auf zahlreiche bestehende Aktionen des DFB, des BFV und der Landesstelle für den Schulsport hingewiesen: für die Aus- und Fortbildung von Lehrkräften in Form von Tageslehrgängen, eSessions sowie bei den schulinternen Fortbildungen „Spielen und Bewegen mit Ball“ für die 1.-4. Jahrgangsstufe oder „Fußball-Basistechniken (kennen)lernen“ für die 1.-6. Jahrgangsstufe. Auch die Durchführung von Projekten, wie z. B. die verschiedenen [DFB-Fußballabzeichen](#) oder die Aktion [Ballhelden](#), ist für die Anbahnung einer Kooperation zwischen Schule und Verein bestens geeignet.

### Lehrgangstipp der Staatlichen Lehrerfortbildung für den Sportunterricht:

#### Fußball: Spielformen und Techniktraining in der Halle (in Jgst. 3 - 6)

Die Sporthalle bietet vielfältige Möglichkeiten für eine intensive Technik- und Konditionsschulung mit dem Fußball. Diese eintägige Fortbildung vermittelt innovative methodische Ansätze für das Training mit Anfängern und Geübten. Motivierende Spiel- und Übungsformen auch für große Klassen sowie schülergerechte Stundenkonzepte runden den Lehrgang ab. Dauer: jeweils von 8:45 Uhr bis 17:00 Uhr. Die Bewerbung erfolgt über FIBS.

#### Lehrgangstermine und -orte:

106-903-42: **28.02.2024 in Marktredwitz**  
(Bewerbungsschluss: 17.01.2024)

106-903-41: **18.03.2024 in Ebermannstadt**

106 -903-21: **19.03.2024 in Arnstorf**

Dieser Lehrgang richtet sich speziell an weibliche Lehrkräfte.

### Erstklassiger Doppelpass in Schwaben mit dem FC Augsburg

Für den Doppelpass im Regierungsbezirk Schwaben konnte mit dem FC Augsburg ein erstklassiger Kooperationspartner gewonnen werden. Nach der offiziellen Eröffnung durch Roy Stapelfeld, kaufmännischer Leiter des Nachwuchsleistungszentrums, überbrachte Bernd Kränzle als Dritter Bürgermeister der Stadt Augsburg die Grüße der

Oberbürgermeisterin Eva Weber. In einer sehr emotionalen Rede betonte er die Wichtigkeit der Zusammenarbeit von Schulen und Vereinen im bayerischen Kooperationsmodell Sport-nach-1, das vor über 30 Jahren vom Kultusministerium und dem BLSV ins Leben gerufen wurde, und nichts an Attraktivität eingebüßt hat. Im Gegenteil, denn „Sport ist (ganzheitliche) Bildung!“ Und dass Kinder auch heutzutage trotz der digitalen Konkurrenzangebote Lust auf Sport und Bewegung haben, bestätigte der Vorsitzende der Bayerischen Sportjugend, Michael Weiß, eindrucksvoll mit dem neuen „Allzeithoch von über 2 Millionen Vereinsmitgliedern im organisierten Sport im Bereich der unter 27-Jährigen.“



Fußball-spezifisch wurde es dann in der Keynote von Felix Neumeyer, der als FCA-Eliteschulkoordinator skizzierte, wie sich aus einer Ganztagsklasse Fußball mit zehn Spielern das Eliteschulprojekt mit fünf verschiedenen Kooperationsschulen, davon drei vom DFB zertifizierte Eliteschulen des Fußballs, entwickelt hat. Nach zehn Jahren bietet das Eliteschulprojekt 230 Projektschülern sowie 55 Kaderspielern auf den Stundenplan abgestimmte Trainingseinheiten und sorgt für eine optimale Verzahnung von Fußball, Persönlichkeitsentwicklung und Schule.

In den Genuss dieses Angebots kam auch Raphael Framberger, der 2004 in der E-Jugend zum FC Augsburg wechselte, die komplette Nachwuchsförderung durchlief und 2017 sein Debut im Profiteam gegen den VfL Wolfsburg gab. Seitdem war er in 84 Spielen für den FCA in der Bundesliga am Ball und ist dadurch zu einer sehr großen Identifikationsfigur für die Fans und zu einem „Paradebeispiel“ für alle talentierten Nachwuchskicker beim FC Augsburg geworden. Als aktueller Absolvent des Projekts gab Simon Mühlbauer Einblicke in seinen Alltag als U19-Spieler und Internatsbewohner der Paul-Renz-Akademie.

## Best Practice Beispiele vom Allgäu-Gymnasium Kempten und vom FCA

Weitere Informationen gab es von Sabrina Hüttmann, der BFV-Bezirksvorsitzenden für Schwaben, zum Thema Mädchen- und Frauenfußball und von Florian Münch, dem Stützpunktkoordinator am Allgäu-Gymnasium Kempten, der den Weg von der SAG zum Fußballstützpunkt aufzeigte und zudem die verschiedenen Schulaktionen zur Europameisterschaft vorstellte. Von Seiten des FCA referierte Schulkoordinator Fabian Zimmer über die Nachhaltigkeitsstrategie und ging dabei insbesondere auf die FCA-Ballschule ein, die zur Säule „Bewegung und Bildung“ gehört. Dieses Angebot führt der FC Augsburg an ausgewählten Grundschulen und in Kindertagesstätten durch, um den Kindern auf spielerische Art und Weise allgemeine, altersgerechte und sportartenübergreifende Kompetenzen zu vermitteln.

Einig waren sich alle Redner in einem Punkt, den Achim Engelking, Referatsleiter am Bayerischen Landesamt für Schule, in seinem Resümee folgendermaßen zusammenfasste: „Egal ob Fußball, Handball, Schwimmen oder jegliche andere Sportart: Das Zusammenspiel von Schulen und Vereinen sowie die gemeinsame Netzwerkarbeit sind unabdingbar, um junge Menschen für den Sport zu begeistern. Mit den anstehenden Großereignissen im eigenen Land – die Europameisterschaften im Handball und im Fußball - und den damit verbundenen Aktionen wird hoffentlich eine zusätzliche Euphorie entfacht werden.“

### Einladung zum Doppelpass Schule und Verein zur EURO 2024 im Handball und Fußball am 25. Januar 2024 in der HUK Coburg Arena

Im Regierungsbezirk Oberfranken steht das nächste Highlight schon bevor, denn dort wird sogar ein doppelter Doppelpass gespielt: Am spielfreien Tag der Handball-Europameisterschaft findet eine gemeinsame Informationsveranstaltung in Kooperation mit dem HSC 2000 Coburg als Vertreter des bayerischen Handballsports sowie dem Bayerischen Fußball-Verband und der Bayerischen Sportjugend statt. **Interessierte Vereins- und Schulvertreter sind recht herzlich eingeladen** zum „Doppelpass Schule und Verein zur EURO 2024 im Handball und Fußball“ am 25.01.2024 um 18 Uhr im VIP-Bereich der HUK Coburg Arena.

Nach den offiziellen Grußworten und der Keynote des Geschäftsführers und Bundesligatrainers des HSC 2000 Coburg, **Jan Gorr**, zum „Coburger Weg in der Nachwuchs- und Eliteförderung“ steht eine informative Talkrunde auf dem Programm mit **Ben Schulze**, Vizepräsident Leistungssport im

Bayerischen Handball-Verband und Mitarbeiter Kinder- und Schulhandball beim Deutschen Handballbund, dem **Bundesligaspieler Felix Dettenthaler** und dem Nachwuchstalent Jonathan Breu, beide HSC 2000 Coburg, Christian Goller als Vertreter einer HSC 2000-Kooperationsschule, dem BFV-Bezirksvorsitzenden Oberfranken, **Thomas Unger**, sowie Lars Teuchert als Vertreter des FC Coburg.



„Diese gemeinsame Informationsveranstaltung finde ich besonders spannend, da es sicherlich neben den unterschiedlichen Voraussetzungen und Ansätzen in den beiden Sportarten in der Nachwuchs- und Eliteförderung auch Parallelen gibt. Vielleicht lassen sich aus den bisherigen Beispielen aus dem Bereich Fußball auch Synergieeffekte und Modelle erkennen, die auf den Handballsport übertragbar sind“, freut sich Achim Engelking auf die nächste Veranstaltung in Coburg.

Diana Atzpodien, stellvertretende Schulleiterin am Gymnasium Alexandrinum Coburg, wird nach der Gesprächsrunde den Ball aufnehmen und die Kooperationsmöglichkeiten von Schule und Verein im Sport-nach-1-Modell sowie das Sport-nach-1-Mentorenprojekt an ihrer Schule präsentieren. Flankiert wird die Informationsveranstaltung von der Vorstellung spezieller Schulaktionen zu den Europameisterschaften 2024 in Theorie und Praxis: Interessierte Besucher können bereits im Vorfeld ab 17 Uhr in der Halle die verschiedenen Stationen des DFB-Schnupperabzeichens und den EURO-Slalom mit der Sport Station ausprobieren. Im Anschluss besteht für die anwesenden Schul- und Vereinsvertreter/innen die Möglichkeit, sich beim Get together mit Imbiss und Getränken auszutauschen.

Die **Anmeldung** zur Infoveranstaltung am 25.01.2024 in der HUK Coburg Arena, Oudenaarder Str. 1, 96450 Coburg mit Beginn um 17.00 Uhr (Halle) bzw. 18.00 Uhr (VIP-Raum) erfolgt per E-Mail an [sportnach1@las.bayern.de](mailto:sportnach1@las.bayern.de) mit Angabe von Namen und Verein bzw. Schule. **Anmelde-schluss: 16.01.2024** – die Teilnehmerzahl ist begrenzt!